



Statistische Berichte

Wanderungen in Nordrhein-Westfalen Mai 2017

Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 05 (Kennziffer A III – m 5/17)

Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
Kreisfreie Städte				Kreise			
Düsseldorf	3 257	3 070	+187	Borken	1 335	1 547	-212
Duisburg	2 337	2 477	-140	Coesfeld	1 032	811	+221
Essen	2 587	2 332	+255	Recklinghausen	2 313	2 355	-42
Krefeld	921	946	-25	Steinfurt	2 097	1 809	+288
Mönchengladbach	994	999	-5	Warendorf	1 196	1 152	+44
Mülheim an der Ruhr	756	573	+183	Reg.-Bez. Münster	10 715	10 847	-132
Oberhausen	817	747	+70	davon kreisfreie Städte	2 742	3 173	-431
Remscheid	348	397	-49	Kreise	7 973	7 674	+299
Solingen	643	663	-20				
Wuppertal	1 439	1 454	-15	Kreisfreie Stadt			
				Bielefeld	1 078	1 413	-335
Kreise				Kreise			
Kleve	1 930	1 714	+216	Gütersloh	2 154	2 030	+124
Mettmann	2 043	1 895	+148	Herford	1 340	1 177	+163
Rhein-Kreis Neuss	2 117	1 769	+348	Höxter	731	684	+47
Viersen	1 315	1 385	-70	Lippe	1 765	1 420	+345
Wesel	1 973	1 921	+52	Minden-Lübbecke	1 263	1 309	-46
Reg.-Bez. Düsseldorf	23 477	22 342	+1 135	Paderborn	1 332	1 464	-132
davon kreisfreie Städte	14 099	13 658	+441	Reg.-Bez. Detmold	9 663	9 497	+166
Kreise	9 378	8 684	+694	davon kreisfreie Stadt	1 078	1 413	-335
				Kreise	8 585	8 084	+501
Kreisfreie Städte				Kreisfreie Städte			
Bonn	2 413	2 515	-102	Bochum	1 305	1 279	+26
Köln	4 656	4 902	-246	Dortmund	2 308	2 143	+165
Leverkusen	683	595	+88	Hagen	330	640	-310
Kreise				Hamm	812	778	+34
Städteregion Aachen	3 008	2 954	+54	Herne	720	580	+140
darunter krfr. Stadt Aachen ¹⁾	1 438	1 522	-84	Kreise			
Düren	1 578	1 400	+178	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 278	1 151	+127
Rhein-Erft-Kreis	2 760	2 398	+362	Hochsauerlandkreis	1 097	973	+124
Euskirchen	1 137	1 019	+118	Märkischer Kreis	1 653	1 501	+152
Heinsberg	1 465	1 325	+140	Olpe	529	586	-57
Oberbergischer Kreis	1 414	1 378	+36	Siegen-Wittgenstein	1 359	1 278	+81
Rhein.-Berg. Kreis	1 291	1 232	+59	Soest	1 474	1 635	-161
Rhein-Sieg-Kreis	3 363	3 225	+138	Unna	2 211	2 064	+147
Reg.-Bez. Köln	23 768	22 943	+825	Reg.-Bez. Arnsberg	15 076	14 608	+468
davon kreisfreie Städte	7 752	8 012	-260	davon kreisfreie Städte	5 475	5 420	+55
Kreise	16 016	14 931	+1 085	Kreise	9 601	9 188	+413
Kreisfreie Städte				Nordrhein-Westfalen	82 699	80 237	+2 462
Bottrop	372	397	-25	davon kreisfreie Städte	31 146	31 676	-530
Gelsenkirchen	793	1 027	-234	Kreise	51 553	48 561	+2 992
Münster	1 577	1 749	-172				

*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

Begriffserläuterung Wanderung

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

Hinweise

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten eingeschränkt.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

Abkürzung

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000

Internet: <http://www.it.nrw.de>

E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im April 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.